

Online-Vortrag LIVE: Der außergerichtliche Steuerstreit**Live-Übertragung:** 25. April 2025, 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der
kooperierenden Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 05246656Diese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hierAnmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****Fachinstitut für Steuerrecht**

Online-Vortrag LIVE

Der außergerichtliche Steuerstreit**25. April 2025**
13.30 – 19.00 Uhr
Online**Dr. Ulrich Ransch**Dipl.-Kfm., Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt
für Steuerrecht**Jana Fischer, LL.M.**

Rechtsanwältin, Steuerberaterin

**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent/in

Dr. Ulrich Ränsch, Dipl.-Kfm., Rechtsanwalt,
Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht
Jana Fischer, LL.M., Rechtsanwältin, Steuerberaterin

Inhalt

Steuerstreitverfahren sind zum Beispiel Betriebsprüfungen, Verfahren nach § 202 II AO sowie Einspruchs- und Verständigungsverfahren. Sie beinhalten tatsächliche Verständigungen und verbindliche Zusagen und gehören zu den wirtschaftlich bedeutsamsten Tätigkeiten des steuerlich beratenden Rechtsanwalts. Seminarinhalte sind vor allem Strategien und Taktiken der außergerichtlichen Streitführung und -beilegung aus Beratersicht sowie die Vermeidung von Steuerfallen. Die vielfach abstrakten Verfahrensvorschriften werden praxisnah und anhand zahlreicher Beispiele besprochen. Der Referent ist langjähriger Steueranwalt und nahezu ausschließlich mit gerichtlichen und außergerichtlichen Steuerstreitverfahren – auch mit internationalem Bezug – befasst.

Arbeitsprogramm**I. Betriebsprüfung, u. a.**

1. Prüfungsanordnung und Rechtsschutz
2. Unterbrechung der Festsetzungsfrist und Begrenzung der Ablaufhemmung
3. Mitwirkungs-, Vorlage- und Dokumentationspflichten und deren Grenzen
4. Rechtsmittel gegen ermessenswidrige Prüferanfragen/Vorlageverlangen
5. Problemfälle: Was tun bei verzögerter, einseitiger, vorgeprägter oder überaggressiver Betriebsprüfung?
6. Beendigung des Zinslaufs bei noch andauernder Betriebsprüfung

II. Der Steuerstreit zwischen Schlussbesprechung und Einspruchsverfahren

1. Antrag nach § 202 Abs. 2 AO
2. Antrag auf Erörterung des Sach- und Rechtsstands

III. Einspruchsverfahren, u. a.

1. Verfristete Steuerbescheide: Korrekturmöglichkeiten
2. Anfechtbarkeit von „Nullbescheiden“
3. „Anfechtung“ von Säumniszuschlägen
4. Alternativen zum Einspruchsverfahren
5. Akteneinsicht und Auskunftsanspruch gemäß DSGVO
6. Besonderheiten des Einspruchs gegen Haftungsbescheide
7. Besonderheiten des Einspruchs bei schwebenden Strafverfahren

IV. Aussetzung der Vollziehung, u. a.

1. „Strategische Bedeutung“ der AdV
2. Umgang mit der „aufgedrängten AdV“
3. Rechtsschutz gegen Anforderung einer Sicherheitsleistung

V. Der Steuerstreit nach Vorlage der Einspruchsbegründung, u. a.

1. Antrag auf Erörterung des Sach- und Rechtsstands (§ 364a AO)
2. Verböserungshinweis (§ 367 Abs. 2 Satz 2 AO)
3. Untätigkeitsklage

VI. Außergerichtliche Einigung

1. Tatsächliche Verständigung
2. Verbindliche Zusage (§ 204 AO)

VII. Schieds- und Verständigungsverfahren**VIII. Korrekturpflichten einschließlich § 153 Abs. 4 AO****IX. Amtshaftung**